

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 89 (2011)
Heft: 4-5

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Inhalt

3	Editorial
4	Einladung zur Sektions- versammlung
5	Protokoll der Sektions- versammlung
7	Mutationen
12	Gruppe für Natur und Umwelt (GNU)
15	Mitteilungen, Verschiedenes
17	Monatsprogramme
19	Tourenberichte
38	Impressum

**Titelbild: Klettern an der Route «Leiterli-
spiel» am Ofen**
Foto: Lukas Rohr

Editorial



*Liebe Clubkameradinnen
und Clubkameraden*

Anfang Juli erreichte mich die unfassbare Nachricht, dass unsere beiden Clubkameraden Ralph Schnegg und Martin Stucki an einem hellen Morgen beim Versuch der Besteigung der Grande Rocheuse und der Aguille du Jardin in einem Schneecouloir in eine andere Welt gestürzt sind. Ralph war ein geschätztes Mitglied unserer Bibliotheksgruppe und Martin war als Tourenleiter in unserer Sektion aktiv. Mancher Clubkameradin und manchem Clubkameraden hat er die Schönheiten des Gebirges nähergebracht. Ralph sorgte als Autor zahlreicher Skitourenführer dafür, dass wir unsere Ziele wohl-vorbereitet angehen können. Beide sind nun nicht mehr unter uns, und einmal mehr stellt sich die Frage, ob das Bergsteigen diesen Preis wert ist. Letztlich muss dies wohl jeder Mensch für sich selbst beantworten. Ich bin mir aber sicher, dass, wer als Bergsteiger in den Bergen stirbt, glücklich stirbt. Das ist vielleicht ein Trost für diejenigen, die zurückbleiben. Einen ausführlichen Nachruf für die beiden Clubkameraden findet ihr in diesen CN.

Die Sektion Bern hat an der diesjährigen AV in Davos ihren Antrag zum Heliskiing lanciert. Obwohl sich der Sektionsvorstand hier mit sehr viel Energie engagiert hat, wurde der Antrag mit grossem Mehr abgelehnt. Ein klares Signal für uns. Bleibt die Frage, ob die negative und einseitige Darstellung unseres Antrags durch den Zentralpräsidenten die Abstimmung beeinflusst hat. Ich denke, in geringem Masse schon. Trotzdem glaube ich nicht, dass das Resultat dadurch wesentlich verändert worden ist. Die Delegierten haben gesprochen; akzeptieren wir das und blicken wir nach vorn. Widmen wir unsere Energie den anderen, nicht weniger wichtigen Geschäften in unserer Sektion.

*Euer Präsident
Markus Keusen*